



110. Ben Nevis im mittelschottischen Bergland, nahe dem Ausgange des Kaledonischen Kanals. Die höchste Erhebung der Britischen Inseln, der Ben Nevis (1340 m), bildet eine wichtige Bergmasse, in deren oberen Teilen stets bis zur Mitte des Sommers sich Schneeflecken halten. Auch die Gipfel der benachbarten Berge sind kahl und wild verwittert. Die breiten Räden tragen Büschel von Heide, Farn, Gräsern und Heidelbeeren.



111. Schwedische Landschaft mit Blodstreu. Ansicht aus Schonen.

Die Gletscher der Eiszeit haben den lockeren Boden des schwedischen Tieflandes abgetragen. Beim Ende der Eiszeit wurde das Land durch abtauwende Gletscher mit zahllosen Felsblöcken überstreut. Zwischen diesen konnte sich nur eine dünne Verwitterungsschicht auf der felsigen Unterlage bilden. Die Bauern benutzen die Moränenblöcke zur Einfriedigung ihrer Weiden und Felder. — Aufnahme Dr. S. Munthe.